

Workshops am Vormittag

Workshop V1: Reflektierter Umgang mit KI – Unterrichtsaufgaben- und Prüfungsleistungen erstellen

Verena Hecker-Pierick, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Hannover

Die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek bietet Lehrkräften regelmäßig unterschiedliche Formate im Bereich Informationskompetenz an. Dieser Workshop bündelt die gesammelten Erfahrungen der Bibliothekar:innen und einer abgeordneten Lehrkraft zur Erstellung von Unterrichts- und Prüfungsaufgaben für die Oberstufe. Die zugrundeliegende Fragestellung ist: „Wie können wir einen reflektierten Umgang von Schüler:innen mit der ‚Wunderwaffe‘ Künstlicher Intelligenz fördern?“ Im Workshop wird es darüber hinaus Zeit für aktiven Austausch geben.

Workshop V2: Literaturvermittlung kreativ gedacht,

Nina Rhodes, Förderverein Stadtbücherei Tostedt

Wie können wir bei Kindern die Freude an Literatur und der Welt der Geschichten entfachen? In diesem Workshop wollen wir gemeinsam in die Welt der Lese- und Literaturpädagogik eintauchen. Nach der Präsentation eines Bilderbuches zum Thema "Wörter" werden wir zu dessen Inhalt kreativ tätig sein. Es wird gemalt, geschrieben, gebastelt und ein wenig Magie verbreitet. Bitte Stifte, Schere und Kleber mitbringen. Materialkosten: 3,00 Euro pro Teilnehmende:n. Max 16 Teilnehmende.

Workshop V3: Leseförderung in Schülerhand – Living Library,

Dr. Erika Labinsky, Max-Planck-Gymnasium Delmenhorst

In diesem Workshop lernen Sie die Arbeit der Schülerfirma "Living Library" kennen, die Leseveranstaltungen selbständig plant und durchführt. Ob Lesenacht, Pausenrätsel oder Autorenlesung - es handelt sich immer um kleine "Events", die eine vernünftige Planung, Zielgruppenanalyse, Kommunikation, Werbearbeit und reibungslose Durchführung erfordern. Das Besondere an dem Konzept: Anders als in einer klassischen AG ist die Schülerfirma in einem Schulfach verankert. Die Teilnehmenden schreiben eine Facharbeit zu Themen wie Leseförderung, Lesekultur oder Bibliothekswesen, sodass das Unterrichtsprinzip des "Deeper Learning", welches auf einer Verschränkung von Theorie und authentischen Kontexten beruht, realisiert wird. In diesem Workshop erhalten Sie viele Impulse zur Planung und Durchführung eines solchen Unterrichtskonzepts sowie Ideen für Lesefördermaßnahmen in Ihrer Schulbibliothek.

Workshop V4: Die Schülerbücherei – ein Herzensplatz im Schulbetrieb

Elke Müller, Realschule Tostedt

Welche Möglichkeiten hält die Schülerbücherei bereit, das Schulleben attraktiver zu gestalten?

- Basteln mit alten Büchern, Lesezeichen, Buchhüllen und mehr
- Harry- Potter- Club oder Detektivbüro
- Adventsgeschichten und Märchenfee
- Vorlesepausen und Vorlesetag
- Wahlpflichtkurs „Welt der Bücher“
- Bücherei AG
- Schreibwerkstatt

Wie finanziert sich eine Schülerbücherei? Wer unterstützt die Arbeit und welche Möglichkeiten bietet eine funktionierende Schulbücherei? Für alle Interessenten, die eine Schulbücherei aufbauen und beleben wollen, gibt es hier Tipps und Ideen. Dabei soll ein reger Erfahrungsaustausch dazu beitragen, dass für jede Bücherei ein Anstoß für neue Aktivitäten dabei ist. Gleichzeitig lernen die Teilnehmer:innen die Schulbücherei der Realschule Tostedt kennen.

Workshop V5: Sanierung einer Schulbibliothek – Bestandsaufbau und Medienpräsentation neu gedacht, *Marion Ohland, Gymnasium Tostedt*

Wie gelingt es, eine Schulbibliothek zeitgemäß, einladend und pädagogisch wirksam neu aufzustellen? In diesem Workshop erhalten Teilnehmende praxisnahe Impulse und konkrete Handlungsmöglichkeiten für die erfolgreiche Sanierung oder kleine Veränderungen ihrer Schulbibliothek.

Im Mittelpunkt stehen zwei zentrale Themenbereiche:

1. Bestandsaufbau: Welche Medien sind heute wirklich relevant? Wie lässt sich ein ausgewogener, zielgruppenorientierter Bestand entwickeln – von zeitgemäßer Kinder- und Jugendliteratur über fachbezogene Lernmaterialien bis hin zu digitalen Angeboten?

Gemeinsam betrachten wir Kriterien zur Auswahl, zum Aussortieren und zur nachhaltigen Bestandspflege.

2. Medienpräsentation: Wie können Räume gestaltet und Medien so präsentiert werden, dass sie Lust aufs Lesen und Entdecken wecken? Vorgestellt werden leicht umsetzbare Methoden der ansprechenden Regal- und Tischpräsentation, Ideen für thematische Ausstellungen sowie Möglichkeiten, Lern- und Aufenthaltsbereiche attraktiv zu strukturieren.

Workshop V6: Talkrunde Schulbibliothek – Ideen und Austausch für die Sekundarstufe
Sven Wenger und Ute Fuhrhop, Regionalbeauftragte für Schulbibliotheksarbeit

Wir bieten Gelegenheit zum Austausch mit Mitarbeiter:innen in anderen Schulbibliotheken, z. B. über Aufbau und Ausstattung, Kooperationen, Alltag in der Schulbibliothek, Einbeziehung von Schüler:innen und Lehrkräften, besondere Aktionen und Herausforderungen. Sie sind hier richtig, wenn Sie Fragen stellen und Tipps bekommen möchten und natürlich auch, wenn Sie Ihre Erfahrungen teilen und Tipps geben möchten – im Sinne einer Ideenbörse. Wir halten Praxisbeispiele aus unseren Schulbibliotheken bereit, legen aber Themen gemeinsam mit den Teilnehmer:innen fest und gehen auf Ihre Wünsche ein.

Workshop V7: Medienbildung gestalten – Bibliotheken als Partner für Schulen im Ganztag
Martina Schürmann und Sabrina Juhst, Büchereizentrale Niedersachsen

Der Orientierungsrahmen Medienbildung in Niedersachsen stellt Schulen vor die Aufgabe, digitale Kompetenzen systematisch zu fördern. Doch wie können Bibliotheken dabei unterstützen? In diesem Workshop zeigen wir praxisnahe Ansätze, wie (Schul)bibliotheken als Bildungspartner den Orientierungsrahmen mit Leben füllen, insbesondere im Rahmen der Ganztagsbetreuung an Grundschulen. Wir stellen konkrete Ideen und Materialien vor, die den Einsatz von Medienbildung in Projekten, Arbeitsgemeinschaften und offenen Angeboten erleichtern. Dabei geht es um Themen wie Informationskompetenz, kreatives Arbeiten mit digitalen Tools und die Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Medien. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die über [kits - Kompetent in Technik und Sprache](#) kostenlos zur Verfügung gestellten Tools: zum Beispiel [mindwendel](#), um Begriffe und Ideen zu sammeln und zu sortieren, oder [QRStorage](#), um Audiodateien aufzunehmen und per QR-Code beliebig einzubinden.

Workshops am Nachmittag

Workshop N1: Reflektierter Umgang mit KI – Unterrichtsaufgaben- und Prüfungsleistungen erstellen

Verena Hecker-Pierick, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Hannover

Die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek bietet Lehrkräften regelmäßig unterschiedliche Formate im Bereich Informationskompetenz an. Dieser Workshop bündelt die gesammelten Erfahrungen der Bibliothekar:innen und einer abgeordneten Lehrkraft zur Erstellung von Unterrichts- und Prüfungsaufgaben für die Oberstufe. Die zugrundeliegende Fragestellung ist: „Wie können wir einen reflektierten Umgang von Schüler:innen mit der ‚Wunderwaffe‘ Künstlicher Intelligenz fördern?“ Im Workshop wird es darüber hinaus Zeit für aktiven Austausch geben.

Workshop N2: Gestaltung von alten Büchern

Meike Hoffmann, Förderverein Stadtbücherei Tostedt

Die Gestaltung von alten Büchern mit Deko-Patch-Technik ist Thema des ersten Teils dieses kreativen Workshops. Dazu werden hauchdünne Deko-Patch-Papiere mit Spezialklebern aufgetragen und die Bücher werden so versiegelt. Sie erhalten ein modernes Aussehen und können dann kreativ zusammengesetzt und neugestaltet werden.

Im zweiten Teil werden aus alten Büchern und Buchseiten mit einfachen Falttechniken (Orimoto) individuelle Motive wie z.B. Engel, Vasen, Organizer hergestellt.

Bitte Falzbein und Lineal mitbringen. Materialkosten: 11 Euro. Maximal 10 Teilnehmende

Workshop N3: Leseförderung in Schülerhand – Living Library,

Dr. Erika Labinsky, Max-Planck-Gymnasium Delmenhorst

In diesem Workshop lernen Sie die Arbeit der Schülerfirma "Living Library" kennen, die Leseveranstaltungen selbständig plant und durchführt. Ob Lesenacht, Pausenrätsel oder Autorenlesung - es handelt sich immer um kleine "Events", die eine vernünftige Planung, Zielgruppenanalyse, Kommunikation, Werbearbeit und reibungslose Durchführung erfordern. Das Besondere an dem Konzept: Anders als in einer klassischen AG ist die Schülerfirma in einem Schulfach verankert. Die Teilnehmenden schreiben eine Facharbeit zu Themen wie Leseförderung, Lesekultur oder Bibliothekswesen, sodass das Unterrichtsprinzip des "Deeper Learning", welches auf einer Verschränkung von Theorie und authentischen Kontexten beruht, realisiert wird. In diesem Workshop erhalten Sie viele Impulse zur Planung und Durchführung eines solchen Unterrichtskonzepts sowie Ideen für Lesefördermaßnahmen in Ihrer Schulbibliothek.

Workshop N4: Die Schülerbücherei – ein Herzensplatz im Schulbetrieb
Elke Müller, Realschule Tostedt

Welche Möglichkeiten hält die Schülerbücherei bereit, das Schulleben attraktiver zu gestalten?

- Basteln mit alten Büchern, Lesezeichen, Buchhüllen und mehr
- Harry- Potter- Club oder Detektivbüro
- Adventsgeschichten und Märchenfee
- Vorlesepausen und Vorlesetag
- Wahlpflichtkurs „Welt der Bücher“
- Bücherei AG
- Schreibwerkstatt

Wie finanziert sich eine Schülerbücherei? Wer unterstützt die Arbeit und welche Möglichkeiten bietet eine funktionierende Schulbücherei. Für alle Interessenten, die eine Schulbücherei aufbauen und beleben wollen, gibt es hier Tipps und Ideen. Dabei soll ein reger Erfahrungsaustausch dazu beitragen, dass für jede Bücherei ein Anstoß für neue Aktivitäten dabei ist. Gleichzeitig lernen die Teilnehmer:innen die Schulbücherei der Realschule Tostedt kennen.

Workshop N5: Sanierung einer Schulbibliothek – Bestandsaufbau und Medienpräsentation neu gedacht, Marion Ohland, Gymnasium Tostedt

Wie gelingt es, eine Schulbibliothek zeitgemäß, einladend und pädagogisch wirksam neu aufzustellen? In diesem Workshop erhalten Teilnehmende praxisnahe Impulse und konkrete Handlungsmöglichkeiten für die erfolgreiche Sanierung oder kleine Veränderungen ihrer Schulbibliothek.

Im Mittelpunkt stehen zwei zentrale Themenbereiche:

1. Bestandsaufbau: Welche Medien sind heute wirklich relevant? Wie lässt sich ein ausgewogener, zielgruppenorientierter Bestand entwickeln – von zeitgemäßer Kinder- und Jugendliteratur über fachbezogene Lernmaterialien bis hin zu digitalen Angeboten? Gemeinsam betrachten wir Kriterien zur Auswahl, zum Aussortieren und zur nachhaltigen Bestandspflege.

2. Medienpräsentation: Wie können Räume gestaltet und Medien so präsentiert werden, dass sie Lust aufs Lesen und Entdecken wecken? Vorgestellt werden leicht umsetzbare Methoden der ansprechenden Regal- und Tischpräsentation, Ideen für thematische Ausstellungen sowie Möglichkeiten, Lern- und Aufenthaltsbereiche attraktiv zu strukturieren.

Workshop N6: Talkrunde Schulbibliothek – Ideen und Austausch für die Grundschule

Heike Busse, Regionalbeauftragte für Schulbibliotheksarbeit

Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Welche Medien eignen sich für die Anschaffung in einer Schulbibliothek? Welche Tipps gibt es für die systematische Aufstellung der Bücher? Wie kann eine gute Verzahnung zwischen Unterricht und Angeboten der Schulbibliothek gelingen? Welche erfolgreichen Kooperationen mit Öffentlichen Bibliotheken gibt es? Wo gibt es Unterstützungsangebote? Diese und andere Fragen sollen im Rahmen dieses Workshops zum Erfahrungsaustausch zur Einrichtung einer Schulbibliothek in der Grundschule besprochen werden. Dabei sind die Teilnehmer:innen gefragt: Sie können eigene gute Ideen einbringen oder sich mit offenen Fragen an die Runde wenden.

Workshop N7: Medienbildung gestalten – Bibliotheken als Partner für Schulen im Ganzttag

Martina Schürmann und Sabrina Juhst, Büchereizentrale Niedersachsen

Der Orientierungsrahmen Medienbildung in Niedersachsen stellt Schulen vor die Aufgabe, digitale Kompetenzen systematisch zu fördern. Doch wie können Bibliotheken dabei unterstützen? In diesem Workshop zeigen wir praxisnahe Ansätze, wie (Schul)bibliotheken als Bildungspartner den Orientierungsrahmen mit Leben füllen – insbesondere im Rahmen der Ganztagsbetreuung an Grundschulen. Wir stellen konkrete Ideen und Materialien vor, die den Einsatz von Medienbildung in Projekten, Arbeitsgemeinschaften und offenen Angeboten erleichtern. Dabei geht es um Themen wie Informationskompetenz, kreatives Arbeiten mit digitalen Tools und die Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Medien. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die über [kits - Kompetent in Technik und Sprache](#) kostenlos zur Verfügung gestellten Tools. Zum Beispiel [mindwendel](#), um Begriffe und Ideen zu sammeln und zu sortieren, oder [QRStorage](#), um Audiodateien aufzunehmen und per QR-Code beliebig einzubinden.